

Häsch gwüsst?

Etwa ein Drittel aller Autowäschen finden vor der Haustüre oder im Hof statt und belasten so die Umwelt.

Trinkwasserverschwendung

Den privaten „Wäschern“ ist dabei selten bewusst, dass sie damit viel gutes Trinkwasser verschwenden und dazu unter Umständen noch das Grundwasser belasten. Denn die dem Waschwasser oft in grosszügiger Dosis beigegebenen Chemikalien, sowie die bei der Wäsche gelösten Schadstoffe und Ölreste, sickern wo möglich direkt ins Erdreich oder müssen in der Kläranlage aufwändig neutralisiert werden.

Waschanlage benützen

Professionelle Waschanlagen hingegen arbeiten sehr viel umweltschonender. Sie unterliegen strengen behördlichen Auflagen und werden regelmässig überprüft. Bei einer professionellen Autowäsche werden, dem Lack zuliebe, bis zu 500 Liter Wasser eingesetzt. Dieses für jede Autowäsche neu aus dem Trinkwasser zu entnehmen, wäre eine Vergeudung wertvoller Ressourcen.

..... und Umwelt schonen

Deshalb kommen heute in den meisten Waschanlagen effiziente Abscheide- und Wasserrückgewinnungsanlagen zum Einsatz. Das gebrauchte Wasser wird gereinigt und anschliessend wiederverwendet. Im gebrauchten Waschwasser enthaltene Schmutzpartikel und Chemie-Rückstände (Reinigungsmittel, Lackschutz, usw.) werden herausgefiltert und ordnungsgemäss entsorgt. Sie gelangen also nicht in die Umwelt.

Trinkwasser sinnvoller nutzen

Dass die wilde Wäsche ökologisch bedenklich ist, zeigt die Zahl auf, wie viel Wasser das es braucht, um ein Auto zu waschen vor der Garage oder dem Hof:

Bei einer „wilden Wäsche“ werden durchschnittlich 200-300 Liter Trinkwasser verbraucht. Eine grosse Verschwendung! Daher das Auto in einer professionellen Waschanlage waschen. So können wir unser gutes Trinkwasser sparen und schützen.

Bernhard Braun, Gemeinderat
Kommission Energie und Umwelt
umwelt@eschlikon.ch
www.energiestadt-eschlikon.ch

